

**Fairyfix:** Am Wochenende habe ich einen Spaziergang durch die Münchner Innenstadt gemacht. Mal nach rechts geschaut, dann nach links, einfach schön flaniert.

**Wandelschach:** Hallo Fairyfix. Manche sagen lustwandeln dazu.

**Fairyfix:** Hallo Wandelschach. Da bist du ja der Experte. Auf was kommt es bei dir an?

**Wandelschach:** Betritt ein Stein ziehend oder schlagend ein Feld, das in der regulären Partieranfangsstellung besetzt ist, übernimmt er als Bestandteil desselben Zuges die Gangart und Farbe des ursprünglich dort befindlichen Steins. Erst nach der Wandlung wird festgestellt, ob ein eventuelles Schachgebot oder illegales Selbstschach vorliegt.

**Fairyfix:** Das gilt aber nicht für den König, oder?

**Wandelschach:** Nein, das nicht. Aber es kann durchaus vorkommen, dass eine Partei mehrere Könige hat.

**Fairyfix:** Was bedeutet das dann?

**Wandelschach:** In diesem Fall gilt die Rex Multiplex Regel: alle Könige einer Partei müssen gleichzeitig mattgesetzt werden; Schachgebote müssen für alle angegriffenen Könige parierbar sein, sonst sind sie illegal.

**Fairyfix:** Das klingt richtig interessant. Ich hoffe, du hast auch eine entsprechende Aufgabe auf Lager.

**Wandelschach:** Ja, sicher. Aber zuerst zeige ich dir einen nicht allzu schweren Serienhilfszüger von J.J Loïs.

**Fairyfix:** Spontan würde ich gerne die König-Läufer Batterie abfeuern, dazu fehlt mir aber ein Block auf a8 und der schwarze Bauer b7 stört gewaltig.

**Wandelschach:** Die Grundidee ist schon richtig, der schwarze König muss zuerst noch ein Feld in der Batterielinie ziehen.

**Fairyfix:** Wie kommt dann die Dame auf das Blockfeld a5?

**Wandelschach:** Dank meiner besonderen Fähigkeit ist das ganz einfach: 1. Dc8=sL 2. Le6 3. Lg8=sS 4. Sf6 5. Sd5 6. Sb6 7. Sa8=sT 8. Td8=sD 9. Da5 10. Kb6 Kc4#.

**Fairyfix:** Raffinierte Zugfolge, erst nach einer Art "Allverwandlung" gelangt die Dame auf ihr Blockfeld. Auf die nächste Aufgabe bin ich jetzt gespannt.

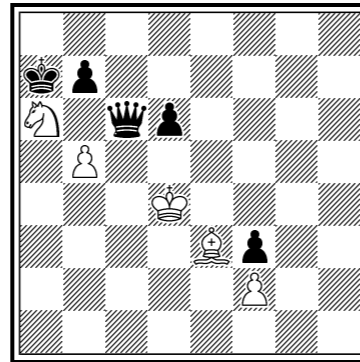
**Wandelschach:** Die Hilfsrochade Aufgabe von W. Seehofer mit lediglich 2 Steinen sollte genau die richtige für dich sein: 1. Sd3 Lf3 2. Se1=wK La8=sT 3. Ta1=wT 0-0-0 [T=wL], 1. Sg6 Ld1=wD 2. Sh8=sT De1=wK 3. Th1=wT 0-0 [T=wS].

**Fairyfix:** Schau an, ein Zweisteiner mit 2 Rochaden und einem fein abgestimmten Spiel der weißen und schwarzen Steine. In der ersten Lösung ist besonders interessant, dass ein sofortiges 2. ... Lh1=wT? nicht geht, da Schwarz dann keinen Zug mehr hat.

**Wandelschach:** Zum Abschluss zeige ich dir eine Aufgabe von M. Rittirsch, in der die Besonderheit des Königs gut zur Geltung kommt. 1. Dh8=sT 2. Tae8=sK 3. La8=sT 4. 0-0-0 [T=sD] 5. De8=sK 6. 0-0 [T=sL] 7. Lh6 8. Lxf4 9. Lc1=wL Lg5=. Dank zweier Rochaden sind letztendlich 3 schwarze Könige auf dem Brett.

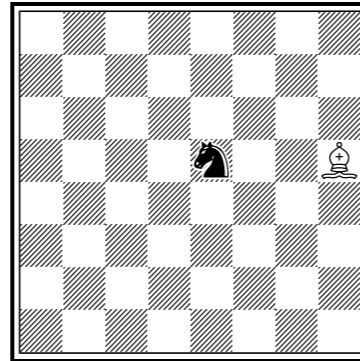
**Fairyfix:** Das Pattbild muss ich mir ganz genau anschauen. Danke für das Gespräch.

**Jorge Joaquin Loïs**  
*feenschach 1981*  
5. ehrende Erwähnung



ser-h#10 (5+5)  
Wandelschach

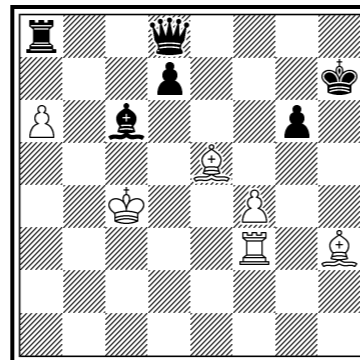
**Wilfried Seehofer**  
*Die Schwalbe 1982*



h00 3 (1+1)  
Wandelschach  
2.1;...

**Manfred Rittirsch**  
*Die Schwalbe 1986*

Lob  
J. J. Burbach gewidmet



ser-h=9 (6+6)  
Wandelschach

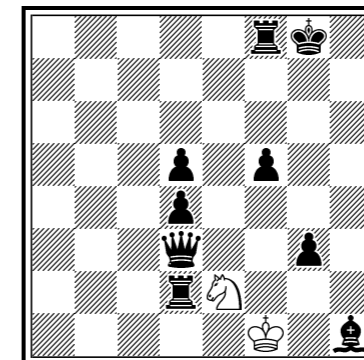
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

## Unsere Jubilare:

Bernhard Thomeczek \*06.09.1959  
Helmut Waelzel \*12.09.1961

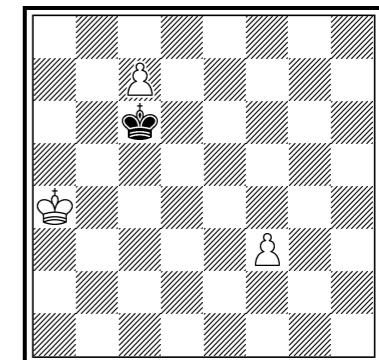
Hans Moser \*11.09.1931  
Klaus Förster \*14.09.1963

I  
**Hans Moser**  
*Suomen Shakki 9/1985*



h#6 (2+9)

II  
**Helmut Waelzel**  
*mpk-Blätter 11/2005*



h#18.5 (3+1)  
Beamtenschach

### I) Hans Moser:

1. Dc3 Sxd4 2. Le4 Sxf5 3. Dh8 Ke1 4. Tg2 Sxg3 5. Lh7 Sf5 6. Tg7 Sh6#

Der schwarze Monarch verharrt auf der Stelle und drei schwarze Offiziere hinterstellen jeweils einen schwarzen Bauern. Diese werden dann vom weißen Springer aus dem Weg geräumt, damit die schwarzen Figuren zu ihren Blockfeldern gelangen können.

### II) Helmut Waelzel:

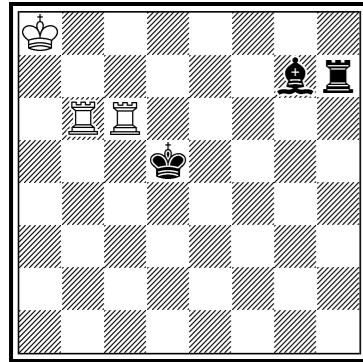
1. ... c8=T 2. Kd7 Tc7+ 3. Kd6 Tc6+ 4. Kd5 Tc5+ 5. Kd4 Tc4+ 6. Kd3 Tc3+ 7. Ke3 f4 8. Kd4 Tc4+ 9. Ke4 f5 10. Kd5 Tc5+ 11. Ke5 f6 12. Kf5 f7 13. Kf6 f8=T 14. Ke7 Te8+ 15. Kd7 Td8+ 16. Kc7 Tb8 17. Kb6 Tb5+ 18. Ka7 T8b7+ 19. Ka6 T5b6#

Hier lautet die Frage, wie sich der f Bauer umwandelt. Mithilfe eines weißen Umwandlungsturms erreicht der schwarze König die 3. Reihe, um dann mit einem witzigen Manöver den f Bauern und gleichzeitig den weißen Turm nach oben zu führen. Eine schöne Einführung in die Märchenbedingung Beamtenschach.

## Unsere Urdrucke

823

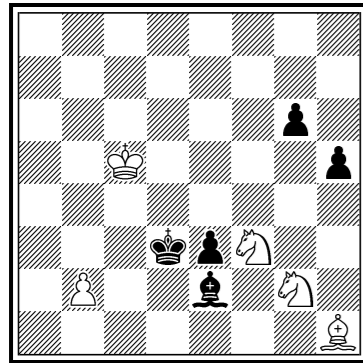
Dieter Werner  
Norbert Geissler  
CH-Dübendorf  
/ München



h#4 C+ (3+3)  
Argentinisches Schach  
b) ♖h7 →b7

826

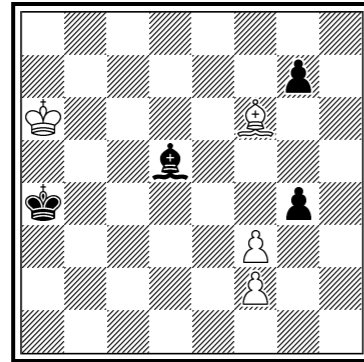
Anatoli Stjopotschkin  
RUS - Tula



ser-h#6 C+ (5+5)  
2.1...

824

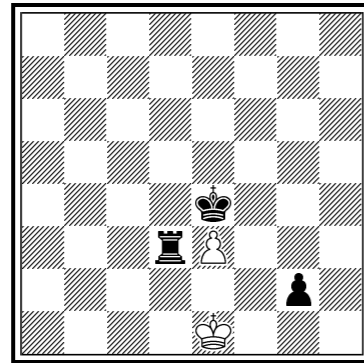
Helmut Waelzel  
Baldham



h#10 C+ (4+4)  
Alphabetschach

827

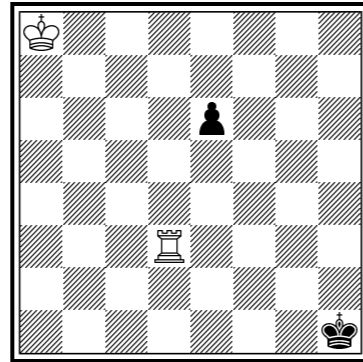
Erich Bartel  
Augsburg



ser-s=19 C+ (2+3)  
Equipollentscirce  
Kürzestzüger

825

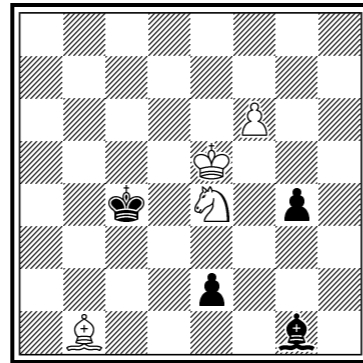
Luboš Kekely  
SK - Snežnica



h#6 C+ (2+2)  
Transmutierende Könige

828

Rolf Kohring  
Tuntenhausen



ser-h#20 C+ (4+4)  
Alphabetschach

## Lösungen VII/2018

**Nr. 814** (Anatoli Stjopotschkin) Satz: 1. ... b5 2. Dc4+ bxc4#, 1. Lb4 b5 2. Da7 Kc6 3. Sb8+ Kd5 4. Df7+ Ke5 5. Se8 d5 6. Dg6 Kf4 7. Ld2+ Ke5 8. De4 dxe4#, 1. Sf6+ Kc5 2. Se4+ Kd5 3. De8 b5 4. Sf6+ Kc5 5. Sd7+ Kd5 6. Dg8+ Kc6 7. Dc8+ Kd5 8. Dc4+ bxc4# (5. ... Kc6 6. Dc8+ Kd5 7. Dc4+) (1. ... Ke5 2. Sg4+ Kd5 3. Dd7 Kc5 4. Se6+ Kd5 5. Dc8 b5 6. Dc4+ (3. ... b5 4. Db7 Kc5 5. Dc7+ Kd5 6. Dc4+)). Entgegen dem Satzspiel wird in der ersten Lösung der weiße König mit dem d-Bauern matt gesetzt, was mit einigen stillen Zügen bewerkstelligt wird. Die zweite Lösung hingegen zeigt das schon vom Satzspiel bekannte Mattbild, wobei es hier zwei vollwertige Varianten nach dem ersten Zug gibt.

**Nr. 815** (Vladimír Kočí) 1. cxb7? (droht 2. Le7#), aber 1. ... Lxd7+!, 1. d8=D? (droht 2. Dxd4,d5#, 2. Dxd4#) 1. ... Sxd8 2. Le7#, 1. ... b3 2. Da3#, aber 1. ... Sd6!, 1. d8=S (droht 2. Sxb7#) 1. ... Lxc6 2. Txc6#, 1. ... b3 2. Da3#, 1. ... Kd6 2. Dxd4#, 1. ... Sxd8,a5 2. Le7#, 1. ... Sd6 2. Se6#. Mit immerhin fünf verschiedenen Mattzügen und

der Damenumwandlung als Alibiverführung kann man am Springerumwandlungsschlüssel schon Gefallen finden (MR). Der Umwandlungsschlüssel fällt hier schon ins Auge, man muss nur noch herausfinden, in welche Figur umgewandelt wird. Ein kleines nettes Schachrätsel mit Springerumwandlung, das man (fast) vom Blatt lösen kann.

**Nr. 816** (Andreas Thoma) Zurück: 1. Kg2-h1 Ka1-a2 2. Kf3-g2 Ka2-a1 3. Ke4-f3 Ka1-a2 4. Kd5-e4 Ka2-a1 5. Kd6-d5 S~b7+ (5. Kc5-d5? Sd6-b7! 6. Kc6-c5 Sc8-d6!) 6. Kc6-d6 Sb7-...+ 7. Kd7-c6, vor: 1. Tb1-a1#. Der weiße König muss auf die 7. Reihe gelangen, um das Wiedergeburtfeld des schwarzen Königs im Auge zu behalten und somit die Wiedergeburt des schwarzen Monarchen zu verhindern. Schwarz vertreibt sich dabei die meiste Zeit mit einem Königspendel, das dank der Cheylan-Bedingung ausgeführt werden kann.

**Nr. 817** (Helmut Waelzel) 1. SEf2? FAXg6 (1. ... FAG6(g7)? 2. SEc5) 2. SEd4+ LOxd4!, 1. d3? FAXg6 2. SEg1+ FAXg1!, 1. g7 FAXg7 2. SEf2 LOh8 3. SEd4#, 1. ... LOxg7 2. d3 FAG8 3. SEg1#. Die beiden Probespiele scheitern daran, dass die mattgebende weiße Figur jeweils vom schwarzen Läufer / Turm geschlagen wird. Im Schlüssel besetzt nun ein weißer Bauer den Schnittpunkt beider schwarzen Figuren, das letztendlich zu einer schädigenden Verstellung beider Figuren führt. Eine schnörkellose Darstellung eines Nowotny im Argentinischen Schach.

**Nr. 818** (Luboš Kekely) 1. Kf3 Ld1+ 2. Kh1 Lf3#, 1. Kd3 Lb5+ 2. Kb1 Ld3#. Tanagra, minimal, model mates (Autor). Bei der kleinen, auf der rein virtuellen Nutzung der Märchenbedingung gestützten Idee wirken schon die beiden schwarzen Bauern unökonomisch (MR).

**Nr. 819** (Vladislav Nefyodov, Rolf Kohring) Das Wort hat BS: ich bin immer wieder überrascht, welche Effekte beim Alphabetschach, das anfangs als so einfach belächelt wurde („Wo ist da die Schwierigkeit; man weiß doch immer, wer zieht“), möglich sind. Allerdings ist Schwierigkeit für mich nicht so wichtig, sondern eher eine interessante Strategie. Die Lösung: 1. c5 2. d5 3. dxc4 4. c3 5. c2 6. c1=S 7. Sa2 8. Sc3 9. Sd1 10. c4 11. c3 12. c2 13. c1=T 14. Tc8 15. Tf8 16. Se3 17. Sf5 18. Sg7 19. Tg8 Th6#. Der erste Umwandlungsstein muss die 1. Reihe besetzen, damit der zweite in T umwandeln kann. Der kann nicht sofort nach g8, weil der wK auf g1 steht (BS). Der eindeutige Parkplatz im 15. Zug ist die Pointe dieses netten Doppelparkeplatz-Sechssteyners (MR).

**Nr. 820** (Norbert Geissler) 1. c1=LO c8=SE 2. gxf1=FA exd8=SA#. Einphasige argentinische Allumwandlung im h#2 (Autor). Nach all den anderen merkwürdigen Bedingungen wie Köko (P1301496, P1301497) oder Andernachschach (P0501250) hat nun auch diese endlich ihre A UW in optimaler Zeitökonomie (MR).

**Nr. 821** (Živko Janevski) I. 1. Sf5 Sc3 (Th3?) 2. Td6 Te4#, II. 1. Df5 Th3 (Sc3?) 2. Ke4 Te3#, III. 1. Kf5 Tg4 2. Le5 Se3#, IV. 1. Kd6 Th8 2. De5 Td8#. A setting of Helpmate of future with two pairs of thematically connected in an elegant Meredith position without white pawns! Double black self-blocks on the same square (f5) and reciprocal dual avoidance is shown in the 1st pair (I – II). The 2nd pair (III – IV) shows double black self-block on the Black King's initial square (Autor). Mit f5 (3x betreten), d6 und e5 (je 2x) für Schwarz sowie e3 (ebenfalls 2x) für Weiß zähle ich insgesamt stattliche 4 Treffpunkte (MR). Der Beschreibung des thematischen Inhalts durch den Autor ist nichts hinzuzufügen.

**Nr. 822** (Manfred Rittirsch) a) 1. dxc1=D [sDc1->d8] exf8=D [wDf8->d1] 2. Dh4 hxg8=T [wTg8->h1]#, b) 1. dxc1=T [sTc1->h8] hxg8=D [wDg8->d1] 2. Th4 exf8=S [wSf8->g1]#. Dreifacher gemischtfarbiger Umwandlungswechsel dDT/tSD. 2x Hinterstellung des zukünftigen Blocksteins durch Rückversetzung mit Wechsel des Blocksteintyps. Zyklischer Platzwechsel der drei in den Mattstellungen verbliebenen weißen Steine. Funktionswechsel B/B. Mustermatts (Autor). Reichliche Nutzung der Anticirce-Bedingung in diesem anmutigen h#2, zwei analoge Lösungen samt schöner Zwillingbildung. Ich lehne mich zufrieden zurück und genieße das schöne Stück.

Es kommentierten: Manfred Rittirsch (MR) und Bernd Schwarzkopf (BS).